	Objekt: Fersenzwickmaschine Museum: Deutsches Schuhmuseum Hauenstein Turnstraße 5 76846 Hauenstein 06392- 9233340 info@museum-hauenstein.de Sammlung: Maschinen Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Diese Fersenzwickmaschine ist eine Industriemaschine in der Schuhproduktion aus der Gruppe Zwickerei.
Die Fersenzwickmaschine ist eine Sonderart der Zwickmaschine. Bei dem Arbeitsgang "Fersenzwicken" erfährt die gesamte Ferse eine ausgiebige und vollendete Bearbeitung. Nach dem Aufsetzen des Leistens auf einen Leistenträger und dem Einzug des Leistens in die Bearbeitungsposition drückt ein Fersenandruckband den Leisten fest. Eine Walkschere glättet den Zwickeinschlag. Anschließend erfolgt das automatische Einschlagen der Täckse (Nägel). Es ist möglich, die Zahl der Nägel unterschiedlich zu bestimmen, was bei Kinder- und Herrenschuhen nötig ist, ohne einen Umbau zu bewerkstelligen. Bis zum Jahre 1938 wurden keine nennenswerten Neuerungen vorgenommen.

Entwicklungsstufen: Urtyp 1881
1888 erste Verbesserung durch Houghton
ab 1909 ungefähr heutige Form durch McFeely

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Schlagworte

- Fersenzwickmaschine
- Schuhfabrikation
- Zwickerei (Berufsbezeichnung)